



ZENTRALRAT DER JUDEN  
IN DEUTSCHLAND

# Perspektiven jüdischer Bildung

Diskurse – Erkenntnisse –  
Positionen

Konzept und wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Doron Kiesel

HENTRICH  
& HENTRICH

<b>Perspektiven jüdischer Bildung</b>	<b>8</b>
<i>Josef Schuster, Doron Kiesel, Sabena Donath</i> Diskurse – Erkenntnisse – Positionen	9
<b>Wer integriert hier wen?</b>	<b>12</b>
Russischsprachig-jüdische Zuwanderung	
<i>Karen Körber</i> Jüdische Gegenwart in Deutschland	13
<i>Alina Gromova</i> „Wir haben Juden erwartet und es kamen Russen“ Umgang junger Juden mit Fremdbildern	20
<i>Olaf Glöckner</i> Die russischsprachige jüdische Zuwanderungswelle nach Israel und Deutschland seit 1989 – Impulsgeber oder Störfaktor?	34
<b>Philosophie und Ethik im Judentum</b>	<b>46</b>
Zugänge und Fragestellungen	
<i>Frederek Musall</i> Philosophie und Religion – ein spannungsreiches Verhältnis?	47
<i>George Y. Kohler</i> Ethik in der jüdischen Religionsphilosophie	54
<i>Silvia Richter</i> Jüdische Philosophie und Ethik bei Emmanuel Lévinas	64
<i>Christian Wiese</i> Gott und Geschichte Göttliches Handeln und menschliche Verantwortung in der jüdischen Religionsphilosophie nach der Shoah	77
<b>Frau und jüdisch</b>	<b>108</b>
Zur Rolle und Bedeutung der Frau im Judentum	
<i>Ellen Presser</i> Hat Sarah etwas zu lachen? Anmerkungen zur Darstellung jüdischer Frauen in der Literatur	109
<i>Hanna Liss</i> Sarahs Schwestern? Von alten Frauenerzählungen und modernen Frauenfragen	111
<i>Charlotte Elisheva Fonrobert</i> Jüdische Weiblichkeitsentwürfe im 21. Jahrhundert im Spannungsfeld der jüdischen Tradition	119

<b>Bilder und Zerrbilder vom Anderen</b>	<b>131</b>
Israel in deutschen Schulbüchern – Deutschland in israelischen Schulbüchern	
<i>Jenny Hestermann</i>	
Deutschland und Israel. Stationen eines einzigartigen Verhältnisses. Eine kommentierte Quellensammlung für den Geschichts- und Politikunterricht	132
<i>Dirk Sadowski</i>	
Die Deutsch-Israelische Schulbuchkommission und ihre Ergebnisse – ein Überblick	138
<i>Martin Liepach</i>	
Die Darstellung der Shoah in deutschen Geschichtsschulbüchern	150
<i>Alfons Kenkmann</i>	
Israel in deutschen Geschichtsschulbüchern	154
<i>Arie Kizel</i>	
Totalitarismus, Holocaust und Wiedergeburt des Staates Israel: Deutschland in israelischen Geschichtsschulbüchern und Lehrplänen	159
<b>„Im Labyrinth des Schweigens“</b>	<b>179</b>
Jüdische Perspektiven auf Nachkriegsdeutschland	
<i>Kirsten Heinsohn</i>	
Wiederaufbau, Verwestlichung, Konservatismus: Die Bonner Republik (1949–1969)	180
<i>Werner Bohleber</i>	
Nachkriegsgenerationen in Deutschland im Schatten von Holocaust und Zweitem Weltkrieg	192
<i>Mirjam Wenzel</i>	
„Der Auschwitz-Richter züchtigt, der Auschwitz-Dichter sollte erziehen.“ Die NS-Prozesse im Spiegel von Film, Theater und Literatur der 1960er Jahre	204
<i>Werner Renz</i>	
Das Beschweigen durchbrochen. Fritz Bauer und die Vorgeschichte des Frankfurter Auschwitz-Prozesses im Spielfilm <i>Im Labyrinth des Schweigens</i>	214
<i>Werner Renz</i>	
Fritz Bauer und die Ergreifung Eichmanns Einführung in den Spielfilm <i>Der Staat gegen Fritz Bauer</i> (2015)	221

<b>Jüdischer Humor als Zugang zur Welt</b>	<b>232</b>
<i>Ellen Presser</i>	
Jüdischer Humor in der Literatur	233
Lachen als Überlebensstrategie. Interviews mit Majer Szankower, Michael J. Wuliger und Michel Bergmann	236
<i>Tilman Allert</i>	
Von der Kunst der Selbstheilung: jüdischer Humor	239
<i>Yigal Blumenberg</i>	
Der Schadchen, der Schnorrer und der Reiche – (Kultur-)Psychoanalytische Betrachtungen zur Lebendigkeit und Überlebensstrategie des jüdischen Witzes und Humors	245
<b>Die Faszination fundamentalistischer Weltbilder</b>	<b>258</b>
<i>Thomas Eppenstein</i>	
Gefährlich, attraktiv, verlockend: Fundamentalismus als deutsches und europäisches Phänomen	259
<i>Ronald Lutz</i>	
„Zorn Gottes“ – Fundamentalismus und Gewalt	283
<i>Harry Harun Behr</i>	
„Du wirst gebraucht!“ Religiöse Weltbildkonstruktion und jugendliche Sinnsuche aus biografischer Sicht	301
<i>Susanne Schröter</i>	
Salafismus und Dschihadismus. Der Traum vom Gottesstaat im 21. Jahrhundert	331
<i>Andreas Zick</i>	
Warum junge Menschen sich mit Terror in Szene setzen Ein Blick auf die dschihadistische Radikalisierung junger Menschen, die „mitten unter uns“ aufgewachsen sind	354
<i>Lena Inowlocki</i>	
Radikalisierung als Prozess in vergleichender Sichtweise	373
<i>Meltem Kulaçatan und Harry Harun Behr</i>	
Frauen und Dschihad Zur Konstruktion und Dekonstruktion von Geschlechtsidentitäten im Kontext radikaler religiöser Positionierungen	382
<i>Micha Brumlik</i>	
Beginn der Erlösung oder Gotteslästerung? Zur Entstehung und Wirkungsgeschichte nationaler und religiöser Strömungen im Judentum	396

<i>Friedrich Wilhelm Graf</i>	
Religiös imaginierte Eindeutigkeit	
Zur Konjunktur protestantischer Fundamentalismen	404
<b>Luther und die Juden</b>	<b>410</b>
<i>Micha Brumlik</i>	
Martin Luther und die Juden – eine politologische Betrachtung	412
<i>Christian Wiese</i>	
„Unheilsspuren“ – Zur politischen Dimension des theologischen Denkens Luthers im Kontext des modernen Antisemitismus	426
<i>Andreas Pangritz</i>	
Martin Luther: Judenfreund oder Antisemit?	445
<i>Maria Diemling</i>	
Jüdisches Leben in Deutschland um die Reformationszeit	457
<i>Debra Kaplan</i>	
Jüdische Reaktionen auf Martin Luther: Diplomatie, Polemik und Annäherung	470
<i>Christian Wiese</i>	
Deutsch-jüdische Lutherlektüren vor der Shoah: Eine tragische Liebesgeschichte	482
<i>Gury Schneider-Ludorff und Axel Töllner</i>	
Zum Umgang mit der aktuellen Debatte um Luthers Einfluss und Wirken – aus protestantischer Sicht	507